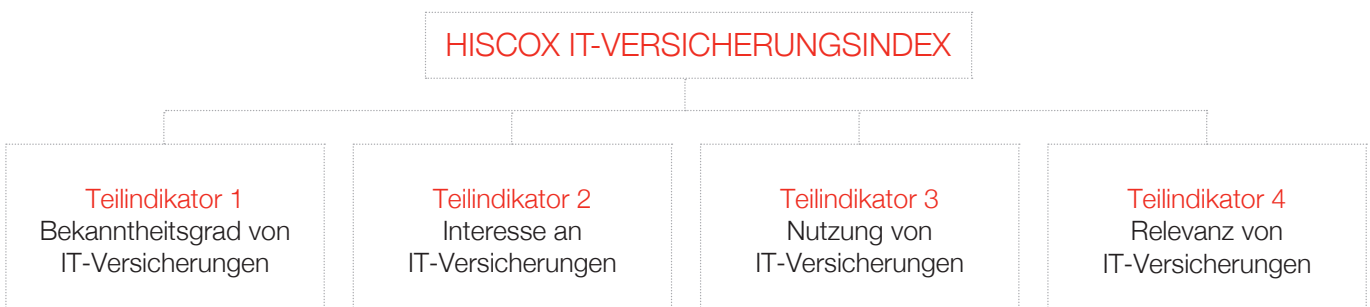


Hiscox IT-Versicherungsindex

Über 20 Jahre Erfahrung im Versichern von IT-Risiken statten Hiscox mit dem notwendigen Wissen um die Besonderheiten und Dynamiken des IT-Sektors aus.

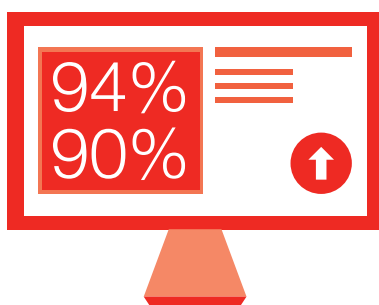
Wir sind am Puls der Branche. Mit dem neu etablierten Hiscox IT-Versicherungsindex in Kooperation mit Bitkom schließen wir eine wichtige Lücke und informieren über die Bedeutung von Versicherungsschutz für IT-Dienstleister sowie die speziellen Anforderungen an IT-Versicherungen.

Der Hiscox IT-Versicherungsindex setzt sich aus vier Indikatoren zusammen:



Die Indikatoren des Hiscox IT-Versicherungsindex signalisieren eine hohe Bedeutung von Versicherungen für IT-Dienstleister. Ihnen sind die Versicherungen bekannt, sie haben Interesse und nutzen diese. Zudem sind Versicherungen für die auftraggebenden Unternehmen von IT-Dienstleistern bei der Projektvergabe relevant. Der hohe Stellenwert von Versicherungen für IT-Dienstleister lässt sich am **Hiscox IT-Versicherungsindex** ablesen – dieser liegt in der ersten Erhebung bei **72,2 Punkten** (von maximal 100).

IT-Versicherungen sind bekannt



Speziell **Berufs-** und **Betriebshaftpflicht** (94% und 90%) sind dem Großteil der befragten IT-Dienstleister geläufig.

69% kennen Versicherungen für Cyber- und Datenrisiken.

Versicherungsschutz zählt für Auftraggeber

Auftraggeber legen Wert auf den Versicherungsschutz ihrer Dienstleister: 72% bzw. 82% fordern den Nachweis einer IT-Berufs- bzw. einer IT-Betriebshaftpflicht

Auftraggeber fordern

- 82%** IT-Betriebshaftpflicht
- 72%** IT-Berufshaftpflicht
- 44%** Versicherung von Elektronik und Büroinhalt
- 34%** Cyber-Versicherung

Versicherungsschutz wird in Anspruch genommen

Unter den befragten Unternehmen bis 99 Mitarbeiter mit Vermögensschadenhaftpflicht hat jedes fünfte seinen Versicherungsschutz schon einmal in Anspruch genommen.

IT-Versicherungen durchdringen den Markt und es besteht großes Interesse

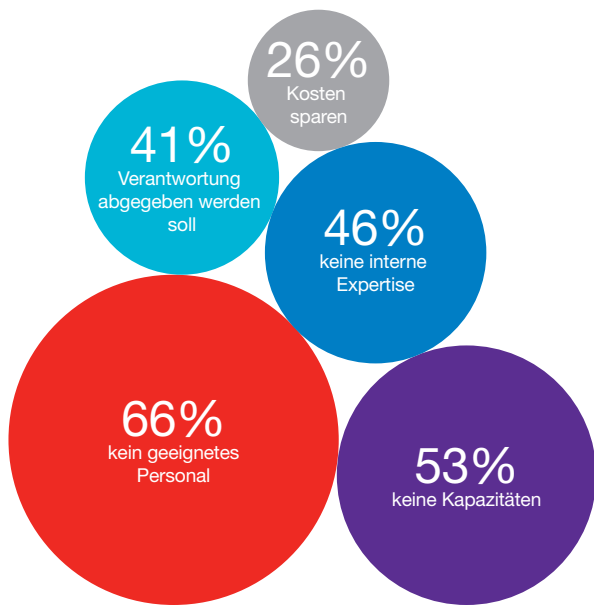


8 von 10 Unternehmen ohne IT-Berufshaftpflichtversicherung bewerten diese als interessant bis sehr interessant.

Risikomanagement von IT-Dienstleistern und wie Versicherer punkten können



IT-Dienstleister haben immer deutlicher eine zentrale Bedeutung für die deutsche Wirtschaft und werden aus folgenden Gründen beauftragt:



Maßnahmen zur Prävention und Risikomanagement

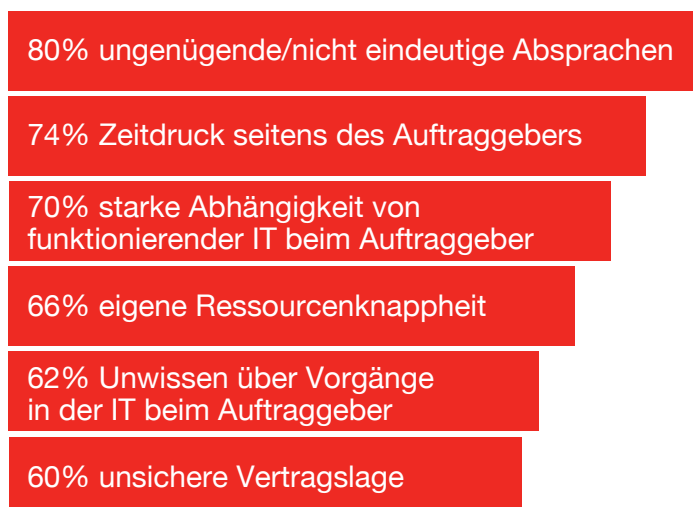
- 90% enge Abstimmung mit dem Auftraggeber
- 62% AGB
- 61% genaue Dokumentation
- 51% Versicherung
- 49% Absprachen vertraglich festhalten

Wichtige Aspekte bei der Auswahl eines Versicherers

Erfahrung (95%), attraktive **Prämien** (84%) und **Spezialisierung** (77%) haben große Bedeutung für IT-Dienstleister aller Unternehmensgrößen. Online-Abschluss (46%) sowie Bekanntheit des Versicherers (48%) sind eher nachgelagerte Argumente.

Solides Risikomanagement ist ein wichtiger Faktor für den Projekterfolg. IT-Dienstleister vernachlässigen dabei jedoch einige Aspekte. Versicherungen sichern im Notfall ab!

Kritische Faktoren für die Projektabwicklung



Schriftliche Maßnahmen zur Absicherung gegen geschäftliche Risiken werden oftmals vernachlässigt

- 51% halten Absprachen in der Regel nicht vertraglich fest
- 38% passen AGB nicht an das Projekt an
- 77% verzichten auf definierte Freigabeprozesse
- 39% dokumentieren ihren Arbeitsfortschritt nicht genau

Hiscox Arnulfstraße 31, D - 80636 München
T +49 (0)89 545801-100 F +49 (0)89 545801-199 E hiscox.info@hiscox.de makler.hiscox.de/it

Untersuchungsdesign: Der Hiscox IT-Versicherungsindex wurde im Zeitraum vom 23. Juli bis 10. August 2018 von Bitkom Research GmbH im Auftrag von Hiscox durchgeführt. Die Ergebnisse beruhen auf einer telefonischen Befragung von 304 (Haupt-)Abteilungsleitern oder Fachbereichsleitern Informationstechnik (IT), IT-Vorständen, CIOs, Geschäftsführern/CEOs deutscher IT-Dienstleistungsunternehmen mit bis 499 Mitarbeitern bzw. 50 Mio. Umsatz.

